



# GEMEINDE – INFO

[www.niederwaldkirchen.at](http://www.niederwaldkirchen.at)

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT – 8/2016

**Amtliche Mitteilung**  
**vom 22.09.2016**  
**Zugestellt durch Post.at**

## INHALT:

- \* ORF Wandertag
- \* Nachtragsvoranschlag 2016
- \* Buchsbaumzünsler
- \* Abbruch Eckhaus
- \* Zivilschutz Probealarm
- \* Gesunde Gemeinde –Info
- \* Gesetzblätter zu verschenken
- \* Sammlung der oö. Krebshilfe
- \* 10 Jahre ASZ St. Peter
- \* Trommelworkshop
- \* Wirbelsäulenturnen
- \* Warnwesten für Schulanfänger
- \* Personelles Gemeindeamt
- \* Vortrag KBW
- \* Termine Agrarfoliensammlung
- \* Aufgaben der Gemeinde – Kindergarten

## MARKTGEMEINDE NIEDERWALDKIRCHEN

Markt 22

4174 Niederwaldkirchen

Tel.: 07231/2515-0

[gemeinde@niederwaldkirchen.at](mailto:gemeinde@niederwaldkirchen.at)

## ORF WANDERTAG

Der diesjährige Radio Oberösterreich Wandertag führt durchs Hansbergland! Am **9. Oktober wird um 10:00 Uhr** in

Ahorn/Helfenberg gestartet. Die Strecke beträgt etwa 16 km.

Bürgermeister Erich Sachsenhofer wird beim ORF Wandertag mitwandern und würde sich über eine große Gruppe Wanderer aus Niederwaldkirchen sehr freuen. Es werden private Fahrgemeinschaften organisiert, mit Treffpunkt 8:45 Uhr beim Schulparkplatz.



## NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016

War im Haushaltsvoranschlag des heurigen Jahres noch ein geringfügiges Defizit zu verzeichnen, so konnte anlässlich der Erstellung eines Nachtragsvoranschlages trotz diverser Ausgabensteigerungen wiederum ein ausgeglichenes ordentliches Haushaltsbudget mit Gesamteinnahmen- und Ausgaben von je € 4,116.600,-- veranschlagt werden. Neben einer sparsamen Haushaltsführung waren auch geringere Winterdienstkosten sowie eine positive Entwicklung bei den Kommunalsteuereinnahmen dafür verantwortlich.

Ein ausgeglichenes Budget (laufende Gebarung) hat den Vorteil, dass die ansonsten benötigten Bedarfszuweisungsmittel des Landes zum Haushaltsausgleich für Gemeindeprojekte beantragt werden können.

Der außerordentliche Haushalt (Vorhaben und Projekte) weist im Nachtragsvoranschlag bei folgenden kleineren und größeren

Vorhaben der Gemeinde einen Abgang von € 45.000,-- aus:

- Umbau und Aufstockung Amtsgebäude
- Ausfinanzierung FF-Löschfahrzeug LFA
- EDV-Ausstattung Sportmittelschule
- Erweiterung der Kletterwand
- Einrichtung Nachmittagsbetreuung NMS
- Innenausbau der Asphalthele
- Ankauf/Abbruch Eckhaus
- Errichtung Gehweg Baumgarten
- Neugestaltung Marktplatz
- Gemeindestraßenbauprogramm
- Neubau Gehweg Steinbach
- Ausfinanzierung Wasserleitung Steinbach/Baumgartsau
- Wasserleitungsbau-Erweiterungen
- Kanalbau Sonnleiten-Siedlung
- Kanalbau Höhenstraße
- Aufbau eines Kanal-Leitungskatasters

## BUCHSBAUMZÜNSLER – BEKÄMPFUNG UND ENTSORGUNG

Buchsäume werden vermehrt durch den Schädling Buchsbaumzünsler befallen.

### Beschreibung:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Blätterunterseite u. Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten



Ein Merkblatt über die Beschreibung, Behandlung sowie die Entsorgung vom Buchsbaumzünsler stark geschädigten oder vernichteten Buchsbäumen finden Sie auf der Gemeindehomepage [www.niederwaldkirchen.at](http://www.niederwaldkirchen.at) oder erhalten Sie direkt am Marktgemeindegamt.

### ECKHAUS „ABBRUCH“

Der Abriss des Hauses Markt 12, ist Teil des Bauloses Baumgarten (Begradigung Kurvenreich). Da sich schon einige Gemeindegänger gemeldet haben, welche aus dem Haus Gegenstände (Fenster, Türen,...) haben möchten, besteht **am Freitag, 30. September 2016 in der Zeit von 8:00 – 10:00 Uhr** die Möglichkeit solche Gegenstände mitzunehmen. Das Haus ist grundsätzlich leer und unmöbliert.

### ZIVILSCHUTZ-Probealarm

Am Samstag, 1. Oktober 2016 findet wieder der österreichweite Zivilschutz-Probealarm statt. Bei den über 8000 Sirenen werden an diesem Tag 4 verschiedene Alarmsignale hörbar sein.

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden

**Warnung:** 3 Minuten gleicher Dauerton

**Alarm:** 1 Minute auf- u. abschwelliger Heulton.

**Entwarnung:** 1 Minute gleicher Dauerton

## GESUNDE GEMEINDE INFORMIERT

„Gesund im Leben stehen - Vorbeugung von Krebserkrankungen“ - so heißt der Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinde 2016-2017



### Wissenswertes über Krebs

Pro Jahr erkranken in Österreich ca. 38.000 Menschen an einer Krebserkrankung. Mehr als die Hälfte davon leidet an Darm-, Lungen-, Prostata- oder Brustkrebs. Männer sind generell häufiger betroffen als Frauen, wobei dies jedoch nach Altersgruppe unterschiedlich ist. Nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache. Krebserkrankungen treten gehäuft im Alter auf, es gibt allerdings in jeder Altersklasse Betroffene. Die Diagnose Krebs stellt einen großen Wendepunkt im Leben eines Menschen dar und birgt große Herausforderungen und Ängste in sich. Doch dank moderner Forschung, Diagnostik und Behandlung sind viele Tumorerkrankungen in der heutigen Zeit gut behandelbar. Moderne Therapiemethoden z.B. Chemo- oder Strahlentherapie führen bei mehr als 50 Prozent der onkologischen Patientinnen und Patienten zu einer Heilung.

Quelle: [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at) (Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs)

### Bewegung gegen Krebs:

Körperliche Aktivität wurde in Zusammenhang mit der Prävention von Krebserkrankungen lange Zeit unterschätzt. Erst in den letzten Jahren wurde diese Thematik umfassend erforscht. Zahlreiche Studien belegen den positiven Effekt von Bewegung bei der Risiko-Minimierung, an Krebs zu erkranken.

Die WHO empfiehlt mindestens 30 Minuten gemäßigte körperliche Aktivität an 5 Tagen in der Woche oder mindestens 20 Minuten intensive körperliche Aktivität an 3 Tagen in der Woche.

### So wirkt körperliche Aktivität:

Bewegung stärkt Muskulatur, Bänder und Knochen, regt das Herz an und normalisiert den Blutdruck. Der Stoffwechsel wird aktiviert, der Insulinbedarf sinkt und Fett wird abgebaut. Gerade diese Effekte sind für die Krebsprävention besonders wichtig. Denn Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) bedeuten nicht nur eine Gefährdung für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sondern sind auch ganz wesentliche Faktoren für das Risiko an Krebs zu erkranken.

Quelle: Österreichische Krebshilfe; <http://www.krebshilfe.net/information/krebs-risiko/bewegung/>

## GESETZBLÄTTER ZU VERSCHENKEN!

Die Marktgemeinde Niederwaldkirchen verschenkt die gebundenen originalen Landesgesetzblätter, Bundesgesetzblätter, die Amtliche Linzer Zeitung sowie die öö. Gemeindezeitung der letzten Jahrzehnte. Wer Interesse hat, bitte beim Marktgemeindeamt Niederwaldkirchen melden!

## 10 JAHRE ASZ ST. PETER

Einladung zum 10-jährigen Jubiläum im ASZ St. Peter!

**WANN: Samstag, 15. Oktober um 10:00 Uhr**

**WO: im ASZ St. Peter**

ab 9.00 Uhr Imbiss und Getränke  
Informationsstand der Umweltprofis  
Quizrad mit vielen kleinen Sofortgewinnen



## SAMMLUNG DER ÖÖ KREBSHILFE

Die Oberösterreichische Krebshilfe bedankt sich recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2015/16“. Insgesamt wurden **€ 1.313,50** durch die Schülerinnen und Schüler der **NMS Niederwaldkirchen** gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Einladung zum

### TROMMELWORKSHOP

am Samstag, 22. Oktober um 15:00 Uhr im Kulturzentrum Pfarrhofstall Niederwaldkirchen.

Dauer ca. 2 Stunden.

Kosten: € 15,00. Anmeldung bei [b.falkinger@eduhi.at](mailto:b.falkinger@eduhi.at)

**Veranstalter:** KBW Niederwaldk.

## WIRBELSÄULENTURNEN

Die Ortsbauernschaft und die Gesunde Gemeinde bieten ab **5. Oktober** wieder das Wirbelsäulenturnen mit Gesundheitstrainerin Gertraud Rothberger, jeden Mittwoch um **18:30 Uhr** und um **19:45 Uhr**, im Turnsaal der Hauptschule Niederwaldkirchen an.

Kosten: Saisonkarte € 50,-- (Oktober bis Ostern) oder 10 Abende um € 30,--.

## WARNWESTEN FÜR SCHULANFÄNGER

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten.

Bürgermeister Erich Sachsenhofer und Zivilschutzbeauftragter Herbert Reinthaler überreichten die Warnwesten und erinnerten die Schüler daran, wie wichtig es ist, diese zu tragen!



## PERSONELLES AUS DEM GEMEINDEAMT

Die langjährige Mitarbeiterin Andrea Grillberger musste leider aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand treten. Hofer Margit hat dadurch die Möglichkeit erhalten, ihr Stundenausmaß wieder zu erhöhen.

Wir bedanken uns bei Andrea Grillberger für ihre 21-jährige Tätigkeit im Gemeindedienst und wünschen ihr alles Gute.

Unser Lehrling Theresa Hochreiter hat ihre Lehre erfolgreich beendet und ist seit September beim Gemeindeamt St. Veit beschäftigt.

## Die Quellen der weiblichen Kraft

Vortrag von

**Dr. Christine Haiden**

Chefredakteurin der Zeitschrift Welt der Frau



Frauen leisten unglaublich viel auf unglaublich vielen Schauplätzen. Sie sind multitasking und manchmal multimüde. Bei diesem Vortrag werden wir genauer hinschauen, wo die Kraftquellen sind, damit die Energie wieder fließen kann.

**Donnerstag, 13. Oktober 2016, 20.00 Uhr**  
Kulturzentrum Pfarrhofstall Niederwaldkirchen  
Eintritt: 5 Euro

Auf Ihr Kommen freut sich das KBW Team  
Niederwaldkirchen

## TERMINE AGRARFOLIENSAMMLUNG

Der BAV Rohrbach führt wieder eine kostenlose Sammlung von Fahrsilofolien und Wickelfolien von Rundballen durch. Termine:



<b>MO, 24. Oktober</b>	<b>ASZ Altenfelden</b>	<b>08.00 – 09.30 Uhr</b>
	<b>St. Martin - Martini Beton</b>	<b>12.00 – 13.00 Uhr</b>
<b>MO, 31. Oktober</b>	<b>ASZ St. Peter</b>	<b>08.00 – 09.00 Uhr</b>
	<b>ASZ St. Veit</b>	<b>11.00 – 12.00 Uhr</b>

**Achtung:** Die Folien müssen sauber, trocken, besenrein und frei von jeglichen Fremdstoffen sein. Nur so können sie der Wiederverwertung zugeführt werden.

**Netze** und **Schnüre** sind nicht wiederverwertbar und müssen deshalb mit dem **Restabfall** entsorgt werden! Falls Sie in Ihrer Abfalltonne nicht genügend Platz haben, verwenden Sie den **orangenen Abfallsack** (im ASZ oder am Gemeindeamt um € 4,50 erhältlich).

## AUFGABEN DER GEMEINDE - KINDERGARTEN

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeinde-Info berichtet, möchten wir die Aufgaben, sowie die Finanzen der einzelnen Gemeindebetriebe, *beginnend mit dem Kindergarten*, näher vorstellen.

Der Kindergarten hat am 5. September wieder begonnen und wird heuer 4-gruppig geführt.

77 Kinder besuchen den Kindergarten und werden von 4 Kindergartenpädagoginnen sowie 4 Helferinnen betreut. Ab Oktober wird auch wieder ein Zivildienstler (Baumgartner Simon) im Kindergarten tätig sein.

**ROTE GRUPPE:** Pädagogin und Kindergartenleiterin Tamara Kramml (St. Veit) u. Helferin Daniela Luger (NWK)

**BLAUE GRUPPE:** Pädagogin Monika Maier (Rohrbach/Berg) u. Helferin Elisabeth Mayrhofer (NWK)

**GELBE GRUPPE:** Pädagogin Magdalena Hofer (NWK) und Helferin Herta Hofer (St. Veit)

**GRÜNE GRUPPE:** Pädagogin Barbara Kitzberger (NWK) und Helferin Anna Lindorfer (NWK)

Für die Reinigung des Kindergartens sind Elisabeth Höglinger und Monika Gattringer (beide NWK) zuständig.



*Das Kindergartenteam:*

*Im Bild sitzend v.l.n.r.: Elisabeth Mayrhofer, Tamara Kramml, Monika Maier, Monika Gattringer  
Stehend: v.l.n.r.: Anna Lindorfer, Barbara Kitzberger, Herta Hofer, Daniela Luger, Magdalena Hofer, Elisabeth Höglinger*

### Auszug aus der Finanzgebarung des Kindergartens im Jahr 2015

<b>Gesamtausgaben der Gemeinde</b>	<b>€ 359.919,83</b>
davon: gesamter Personalaufwand mit Lohnnebenkosten	€ 265.075,63
Kindergartentransportkosten (ohne Personal)	€ 25.113,54
Investitionskosten (Darlehensrückzahlungen)	€ 13.862,00
Verwaltungskosten (Gemeindeamt)	€ 16.622,57
Gastbeiträge für Kinder in andere Einrichtungen	€ 7.164,88
Energiekosten (Heizung, Strom etc.)	€ 5.743,16
sonstige Betriebs- u. Erhaltungskosten	€ 26.338,05
<b>Gesamteinnahmen der Gemeinde:</b>	<b>€ 213.624,00</b>
davon: Personalkostenzuschuss durch das Land	€ 160.775,10
Gastbeiträge von anderen Gemeinden (St. Ulrich)	€ 20.086,90
Landesbeitrag für Kindergartentransport	€ 13.703,60
Elternbeiträge (Essen, Busbegleitung, Bastelgeld)	€ 14.941,87
sonstige Einnahmen	€ 4.116,53
<b>Betriebsabgang im Jahr 2015</b>	<b>€ 146.295,83</b>
<i>(zu finanzieren aus dem laufenden Gemeindebudget)</i>	